

ALLGEMEINE AUFBEREITUNGSANLEITUNG für WALSER® MATRIZEN und WALSER® MATRIZENZANGEN

1. Allgemeine Hinweise

- a) Die Verantwortung für die fachgerechte Aufbereitung obliegt dem Betreiber der jeweiligen zentralen Sterilversorgungsabteilung sowie dessen Ausführungsgehilfen.
- b) Die Aufbereitung von bestimmungsgemäß keimarm oder steril zur Anwendung kommenden Medizinprodukten ist unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers mit geeigneten validierten Verfahren so durchzuführen, dass der Erfolg dieses Verfahrens nachvollziehbar gewährleistet ist und die Sicherheit und Gesundheit von Patienten, Anwender oder Dritten nicht gefährdet wird. Von der Aufbereitung sind Nachweise zu führen.
- c) Die Herstellervorgaben zur Konzentration, Temperatur, Einwirkzeit, usw. der jeweils bei der Aufbereitung eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind einzuhalten.
- d) Es dürfen nur Chemikalien verwendet werden, die für die Aufbereitung von Edelstahlinstrumenten geeignet und zugelassen sind. Zu hohe Konzentrationen bei der Zusammensetzung der Chemikalien können zu Schäden an den Instrumenten führen sowie dazu beitragen, dass die Laserbeschriftung auf der **Walser® Matrizenzange** unlesbar wird.
- e) Neu gelieferte **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen** müssen vor der Inbetriebnahme den kompletten Aufbereitungskreislauf durchlaufen!

2. Umgang mit neuen Produkten

- a) **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen**, welche neu an Sie ausgeliefert worden sind, bedürfen besonderer Aufmerksamkeit bei der Aufbereitung.
- b) Neue Matrizen und Zangen sollten ohne Schutzverpackung, in einer geschlossenen Schublade/Schrank bei Raumluft gelagert werden. Es ist darauf zu achten, dass die jeweils gültigen hygienischen Bestimmungen eingehalten werden.

3. Vorarbeit zur Aufbereitung

- a) **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen** von groben Verunreinigungen direkt nach Gebrauch befreien.
- b) Wir empfehlen, **Walser® Matrizen** sofort nach Gebrauch unter fließendem Wasser abzuspülen und anschließend in Desinfektionslösung einzulegen, damit Blutreste etc. nicht antrocknen.

4. Manuelle Reinigung und Desinfektion

- a) **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen** vollständig in ein Reinigungs- und Desinfektionsmittel eintauchen.
- b) Es ist darauf zu achten, dass die **Walser® Matrizen** und die **Walser® Matrizenzange** komplett eingetaucht sind, so dass sie vollständig mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel benetzt werden.
- c) **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen** auf Restschmutz prüfen.



Zehntausende Zahnärzte in über 120 Ländern weltweit arbeiten mit WALSER® Matrizen und täglich werden es mehr...

- d) Nach dem Reinigen und Desinfizieren sollten die **Walser® Matrizen** und **Walser® Matrizenzangen** mit vollentsalztem Wasser abgespült werden bis alle Reinigungs- und Desinfektionsmittelrückstände vollständig entfernt sind.
- e) Trocknen Sie die Matrizen und Zangen mit einem fusselfreien Tuch oder mit Hilfe von medizinischer Druckluft.
- f) Die jeweiligen Herstellerangaben bezüglich Konzentration und Einwirkzeit des Reinigungs- und Desinfektionsmittels sind zu beachten.
- g) Es muss auf geeigneten Personenschutz geachtet werden.

5. Reinigen oder Vorreinigen im Ultraschallbad

- a) Im Ultraschallbecken dürfen nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden, die für den Einsatz im Ultraschallbecken zugelassen sind.
- b) Konzentration und Einwirkzeit entsprechend den Vorgaben des Chemie-Herstellers wählen.
- c) Die Länge der Beschallung ist abhängig von den Vorgaben des Herstellers.
- d) Beim Betreiben des Ultraschallbeckens ist dieses mit einem Deckel abzudecken.
- e) Bei laufendem Ultraschallbecken nicht ins Becken greifen.

6. Maschinelle Aufbereitung

- a) Die Reinigung und Desinfektion muss mit geeigneten validierten Prozessabläufen erfolgen, damit der Erfolg nachweislich gesichert ist.
- b) Die einzelnen Prozessschritte sollten im Validierungsverfahren in der jeweiligen zentralen Sterilversorgungsabteilung festgelegt werden.
- c) Um ein optimales Reinigungsergebnis zu bekommen, sind Prozessparameter wie Dosiermenge und Dosiertemperatur in Absprache mit dem Chemiehersteller festzulegen.
- d) Das **Walser® Matrizentablett**, auf dem die **Walser® Matrizen** platziert sind, kann bis zu einer Temperatur von 140 °C im Autoklav mitsterilisiert werden.
- e) Nach der Reinigung sind **Walser® Matrizen** und die **Walser® Matrizenzange** visuell auf Sauberkeit zu prüfen.
- f) Instrumente die nicht sauber geworden sind, müssen einer erneuten Reinigung zugeführt werden (ggf. manuelle Vorreinigung).

7. Pflegen, Funktionskontrolle und Lagerung

- a) Eine Funktionsprüfung entsprechend der Herstellerangaben ist vor der Wiederverwendung durchzuführen.
- b) Defekte und nicht funktionsfähige **Walser® Matrizen** sind zu ersetzen. Defekte und nicht funktionsfähige **Walser® Matrizenzangen** sind ebenfalls zu ersetzen.
- c) Nach der Reinigung sollten die **Walser® Matrizen** mit der **Walser® Matrizenzange** in einer verschließbaren Schublade/einem Schrank verstaut werden.

Bitte beachten Sie auch die Pflegehinweise in der Bedienungsanleitung, Seite 14!



Zehntausende Zahnärzte in über 120 Ländern weltweit arbeiten mit WALSER® Matrizen und täglich werden es mehr...